

„**Wir**“ - der Freundeskreis für
Rollstuhlfahrer Düsseldorf und
Kreis Mettmann
gemeinnütziger e.V.





Ingeborg Rodenbeck
1. Vorsitzende



Peter Wessels
2. Vorsitzender

1973 wurde unser Verein von „Hans Rosendahl“, der durch eine Operation querschnittgelähmt war, gegründet.

Ziel der Vereinsgründung sollte sein, Behinderte bei ihren Fragen und Problemen im Alltag zu beraten und Lösungsmöglichkeiten zu suchen. So hatte der Verein durch beratende Information über die Belange der Behinderten bei so mancher Neugestaltung öffentlicher Räume und Bauten in Ratingen mitgewirkt.

„Denkt beim Bauen an die Behinderten!“- war und ist einer der Leitsprüche des Vereins.

Hilfe für Behinderte, Kontaktpflege und Aufklärungsarbeit sowie der Kontakt zu anderen Vereinen runden das Selbstverständnis unserer Vereinsarbeit ab.

Auch der gesellige Teil kommt bei uns nicht zu kurz. Ca. acht Veranstaltungen im Jahr tragen dazu bei sich auch persönlich auszutauschen und den Kontakt untereinander zu pflegen.

Seit 2009 haben wir einen eigenen Clubraum in dem wir ab 2010 regelmässig einmal im Monat Sprechstunden abhalten werden. Soverstehen wir uns als Anlaufstelle für die Fragen und Probleme der Menschen mit Behinderung. Sprechen Sie uns an!

Ihre
Ingeborg Rodenbeck



Unser Verein ist Mitglied in der „**Arbeitsgemeinschaft der Vereine Körperbehinderter und ihrer Freunde im Kreis Mettmann und Düsseldorf**“.

Die Arbeitsgemeinschaft (AG) ist Dachorganisation der Vereine. Regelmässig, ca. alle drei Monate, treffen sich die Vorsitzenden der einzelnen Ortsvereine oder deren Vertreter. Ziel dieser Treffen ist der Austausch von Informationen zu aktuellen Fragen z.B. Abklärung rechtlicher Neuerungen, Berichte aus den Ortsvereinen, Ferienmassnahmen des Kreises , Behindertenfahrdienst u.a.

Die Versammlungen finden mit organisatorischer Unterstützung des Kreises Mettmann statt.

Eine zügige und umfassende Bearbeitung von Fragen, die Behinderte betreffen, ist so gewährleistet. Dies soll ebenfalls über unsere Web-Seite (www.rolliclub.de) geschehen.

Die Treffen der Arbeitsgemeinschaft sollen abwechselnd bei den Ortsvereinen des Kreises abgehalten werden. Damit wird nicht nur der jeweilige Kontakt und Informationsaustausch verbessert sondern auch ein besserer Einblick in die jeweiligen Räumlichkeiten und unterschiedlichen Arbeitsbedingungen erreicht.

Referenten und Berater sind jederzeit gerne willkommen und sollten sich an den Vorsitzenden der Arbeitsgemeinschaft, Herrn Peter P. Küpper oder Herrn Köppchen , Kreis Mettmann wenden!



Wir sind bei unserem Engagement für Menschen mit Behinderung auf ehrenamtliche Hilfe angewiesen!

Wir brauchen hilfsbereite und sozial eingestellte Menschen (Helfer) auf unseren Veranstaltungen:

-die kleine Handreichungen machen, wie z.B. Rollstühle schieben

Wir brauchen hilfsbereite Menschen in unseren Ortsvereinen:

- die Behinderte beim Umgang mit Handys, Computern und Fernsehern unterstützen,
 - die ein Ehrenamt übernehmen bzw. bei der Vereinsführung mithelfen.
- Wir brauchen Behinderte und Nichtbehinderte:
- die neue Ideen und Perspektiven in die Ortsvereine bringen,
 - die helfen, die Rechtsansprüche der Behinderten durchzusetzen, die in den letzten Jahren erkämpft wurden.
 - die mit Mut, Zuversicht und Selbstvertrauen an einem zukunftsorientiertem Miteinander von jungen und alten Behinderten und Nichtbehinderten arbeiten.

Wir brauchen Spenden:

Wir brauchen Spenden aller Art - auch Sachspenden, um die Arbeit der Ortsvereine weiter zu gewährleisten, um auch den finanziell schwach gestellten Mitgliedern die Teilnahme am öffentlichen Leben zu ermöglichen.

„Wir“ Freundeskreis für Rollstuhlfahrer gemeinnütziger e.V. für Düsseldorf und den Kreis Mettmann

Vertreten durch die Vorsitzende: Ingeborg Rodenbeck
Industriestr. 38, 40878 Ratingen
Tel.:02102-870615

Mail: rodenbeck@rolliclub.de
www.rolliclub.de